

Leitbild ESTAruppin e.V.

**Deine Sache
aber ist es für
Recht zu
sorgen. Tritt
für alle ein, die
sich selbst
nicht helfen
können, nimm
die Armen und
Schwachen in
Schutz.**
Sprüche 31,8

ESTAruppin e.V. ist ein gemeindediakonischer Verein des Kirchenkreises Wittstock-Ruppin und seiner Kirchengemeinden. Seine Kultur des Handelns und Denkens gründet auf dem christlichen Menschenbild und ist geleitet von Jesu Auftrag in Wort und Tat das Evangelium zu leben und weiterzugeben. Insbesondere lassen wir uns leiten von der Nächstenliebe, den Werten Toleranz und Respekt für die Vielfalt menschlicher Daseinsformen sowie dem Streben nach Gemeinwohl und individueller Freiheit.

Unseren diakonischen Auftrag erfüllen wir mit der Überzeugung, dass allen Menschen, unabhängig von ihrer aktuellen Lebenslage, die gleiche Würde innewohnt. Unsere Stimme und unsere Unterstützung gelten vor allem Menschen, die ihre Freiheit und ihre Würde nicht aus eigener Kraft erlangen können.

Wir schaffen Denk- und Handlungsräume, in denen Menschen ihre Chancen erkennen können, für ihre Stärken Anerkennung und für ihre Grenzen Akzeptanz erfahren. Unser Anliegen ist es, einem ungewollten Dasein am Rande der Gesellschaft vorzubeugen.

**Suchet der
Stadt Bestes
und betet für
sie. Denn
wenn's ihr
wohl geht, so
geht's euch
auch wohl.**
Jeremia 29,7

ESTAruppin e.V. engagiert sich für ein starkes Gemeinwohl und schafft sozialen Mehrwert für die Region. Unser Leitgedanke für die Region ist eingebettet in den global gültigen Dreiklang: Bewahrt die Schöpfung, setzt euch für Frieden und Gerechtigkeit ein.

Für dieses Ziel praktizieren wir eine konstruktive Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Partnern. Uns übergebene Aufträge erfüllen wir mit zeit- und zielgruppengerechten Methoden. Für ein starkes Gemeinwohl engagieren wir uns in regionalen Bündnissen und machen uns stark für sozialen Frieden, soziale Gerechtigkeit und eine faire Verteilung von materiellen und immateriellen Ressourcen.

Wir bekennen uns zur Demokratie, den Menschenrechten, der Rechtsstaatlichkeit und solidarischen Prinzipien bei der Gestaltung des Gemeinwohls. Mit politischer Bewusstseinsbildung und dem Fördern aktiver Mitgestaltung treten wir ein gegen Rechtsextremismus und Rassismus.

**Fördert Euch
gegenseitig,
jeder mit der
Gabe, die Gott
ihm geschenkt
hat. Dann seid
ihr gute
Verwalter der
reichen Gaben
Gottes.**
1.Petrus 4,10

Mit unserer sozialen Arbeit bereichern wir das regionale Feld der informellen Bildung. Wir schaffen Erfahrungsräume für eine körperliche, seelische, geistige und spirituelle Entwicklung; denn Bildung erachten wir als eine wesentliche Voraussetzung, um die individuelle Teilhabe an der Gemeinschaft zu erhalten und zu stärken.

Sowohl in der Dienstgemeinschaft als auch mit unseren Klienten und Partnern teilen wir unser Wissen und lernen voneinander. Wir handeln methodisch und inhaltlich transparent und begünstigen dadurch interdisziplinäres Arbeiten sowie kooperative lokale Netzwerke.

Wir sind uns bewusst, dass Verantwortung nicht nur einen hohen Stellenwert beim Lösen von Problemen hat, sondern auch beim Einsatz der eigenen Kräfte, des eigenen Wissens und der Bereitschaft zum Lernen.